



# MIT DEM TANDEM INS KRAFTWERK – GEMEINSAM GESUND ARBEITEN

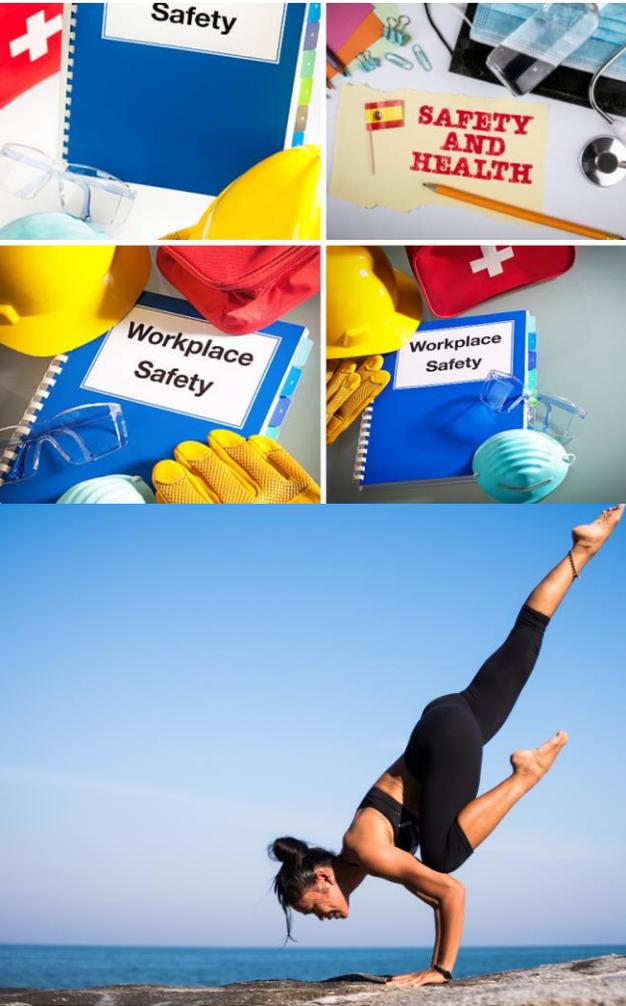
Jürgen Müller

swb Erzeugung AG & Co. KG  
Leitender Sicherheitsingenieur

Burkhard Knoch

swb AG Bremen  
Leiter Kompetenzzentrum Gesundheit

# Worüber wir heute reden...



Ausgangssituation & Herausforderungen im Umgang mit Arbeitsgestaltung, Demografie und individueller Leistungsfähigkeit

Unsere Angebote und Lösungen im Gesundheitsmanagement

Kernaufgabe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Tandem-Pilotprojekt:  
Der Gesundheitszirkel im Anlagenservice als Motor für umfassende Veränderungsansätze





**Einführung eines dialogorientierten & digitalisierten Fehlzeitenmanagementprozesses** mit Dash Board-Ansatz, Integration von Benchmarkwerten, Altersstandardisierung, Bradford-Faktor mit Ampelsystem, digitalisiertem Reporting mit Maßnahmentableau und Erfolgsdokumentation.

**Einführung eines externen betrieblichen Eingliederungsmanagements** zur deutlichen Erhöhung der Akzeptanz, der Durchführungssicherheit und der neutralen, professionellen Beratungsqualität im Umgang mit Langzeiterkrankten.

**Digitalisierung und Angebotserhöhung der betrieblichen Gesundheitsförderung** durch die Implementierung der digitalen Gesundheitsplattform **swb.machtfit.de**

**Neuaufstellung der Mitarbeiterbefragung mit Integration des Schwerpunktes „Gesunde Arbeit“ und Einführung eines Gesundheitsindex** zur konzernweiten, verhältnispräventiven Ausrichtung des BGM mit **Anbindung an den digitalisierten FZM-Prozess.**

Mehr dazu in: dgfp – Personalführung Ausgabe Februar 2020



- Verlässliche Datenauswertung für jede Führungskraft in einem monatlichen Report – **Digitalisierung der KPIs**



- regelmäßiges Cockpit-Gespräch zwischen Führungskraft und nächsthöherer Führungskraft über die gesundheitliche Belastungssituation auf Team-/Mitarbeiterenebene

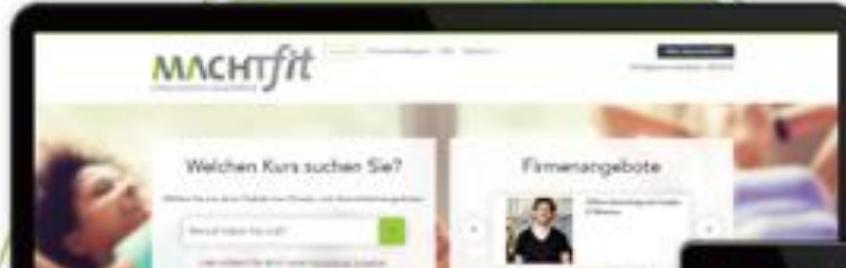


- Sofern notwendig: Ableitung von individuellen oder teambezogenen Maßnahmen (Gespräche, Workshops, Coachings, Seminarbausteine etc.)
- Gesundheitsgespräche/Fehlzeitenrunden/BEM/Prävention

# swb Konzern – BGF Angebote



Bundesweiter Marktplatz  
regionaler Gesundheitskurse



Eigener Firmenbereich zur  
Organisation, Kommuni-  
kation und Auswertung Ihrer  
BGM-Maßnahme



Umfangreiche Gesundheits-  
kommunikation für Ihre  
Mitarbeiter mit Rezepten,  
Trainingsplänen u.v.m.



Web-basierte Gesundheits-  
plattform in Ihrem Corporate  
Design.



Rundum-Service mit persö-  
nlichem Ansprechpartner und  
Hotline für Ihre Mitarbeiter

# Gesundheit als Qualifizierungsthema



## Achtsamkeit

Du bist unausgeglichen und gestresst? Du hast das Gefühl, dass dein Leben an dir vorbeizieht? Die Lösung: achtsamer leben!

 Dieses Online Training besteht aus mehreren Kapiteln. Jedes enthält verschiedene Aktivitäten. Bereits in nur 60 Sekunden kannst du etwas Neues lernen!

🕒 42 Min.



### Kapitel 1 - Im Hier und Jetzt

Achtsamkeit ist im hektischen Alltag nicht immer einfach umzusetzen. Wie kannst du es schaffen, achtsamer zu leben?

Das lernst du in diesem Kapitel:

- Grundlagen von Achtsamkeit entdecken

🕒 41 Min.



### Kapitel 2 - Zurück zum Ursprung

Achtsamkeit bedeutet, mit all deinen Sinnen im Hier und Jetzt zu sein. Werde dir dazu deiner Emotionen bewusst.

Das lernst du in diesem Kapitel:

- Absichten herausfinden
- Unbewusste Denkmuster überwinden
- Eine gesunde Einstellung annehmen

🕒 45 Min.



### Kapitel 3 - Vom Tun zum Sein

Versuche, den Autopiloten auszuschalten und deine volle Aufmerksamkeit auf deine Handlungen zu richten.

Das lernst du in diesem Kapitel:

- Routinen bewusst ausführen
- Meditation in den Alltag integrieren
- Gedankenfluss untersuchen

🕒 41 Min.

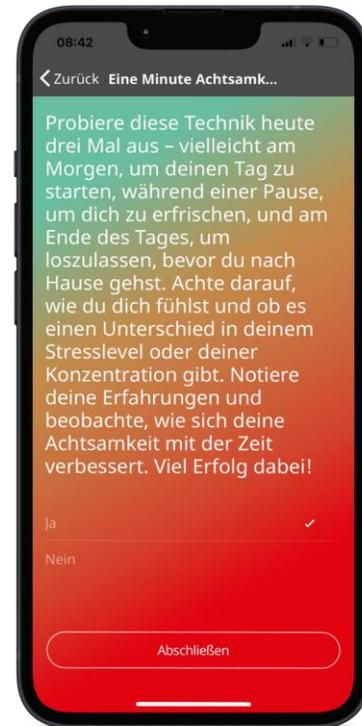


### Kapitel 4 - Achtsamkeit leben

Achtsamkeit lässt sich in allen Bereichen deines Lebens integrieren und zeigt am meisten Wirkung im Alltag.

Das lernst du in diesem Kapitel:

- Zeit in Beziehungen investieren
- Konzentration auf eine Aufgabe richten
- Gefühle wahrnehmen

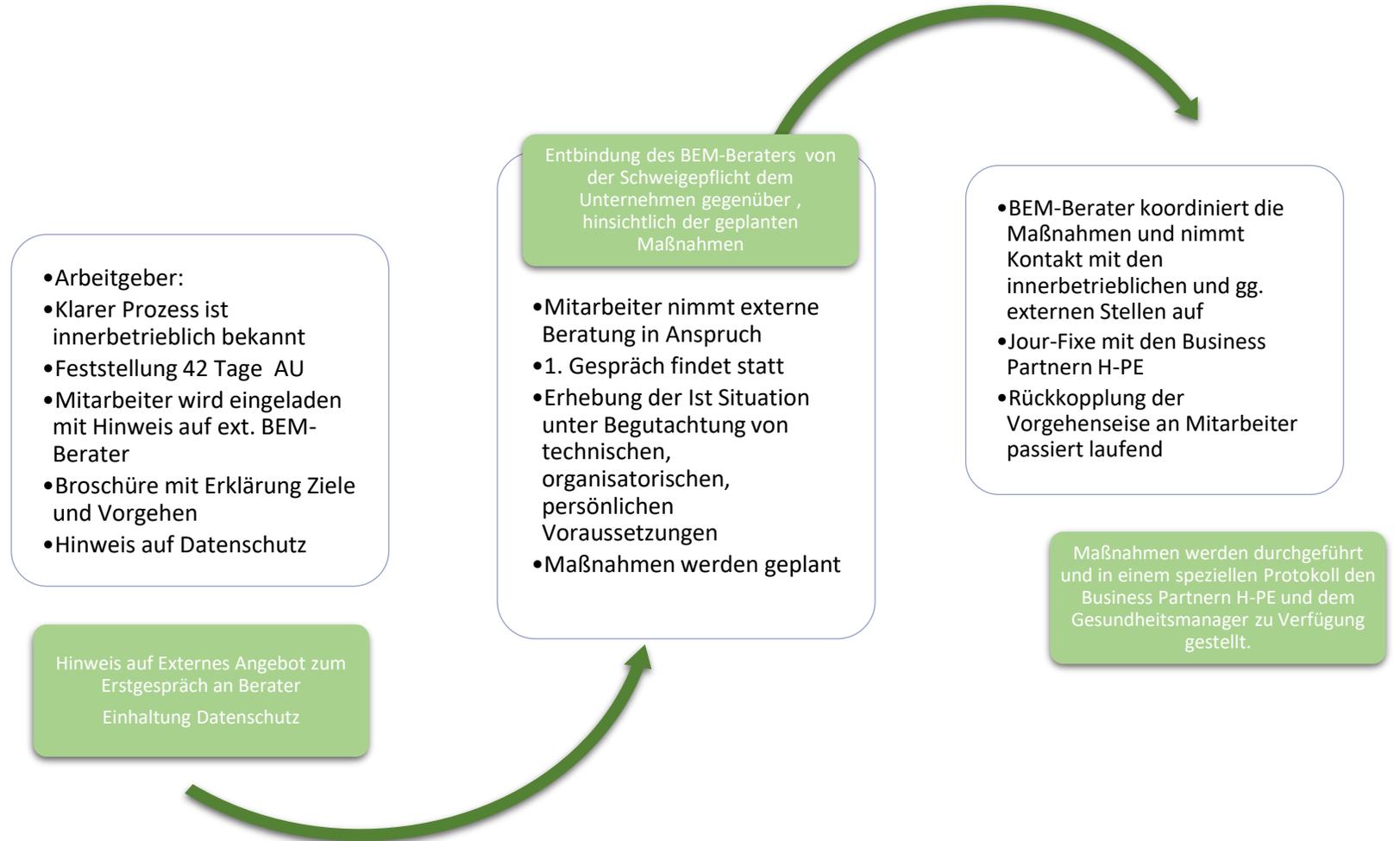


# Externes Betriebliches Eingliederungsmanagement

## Ziele:

- Neutrale, qualifizierte Beratung anbieten
- Maßnahmen umsetzen
- Organisation entlasten
- Maßnahmen fördern

**Durchführungsquote von 50% auf 85% gesteigert**





Die Implementierung der Befragung „Gesund arbeiten“ mit den Gestaltungsfeldern:

Arbeitsorganisation, Arbeitsinhalte, Arbeitsplatzumgebung, Soziale Beziehungen, Wertschätzung, Handlungsspielraum, Sicherheit und Vertrauen

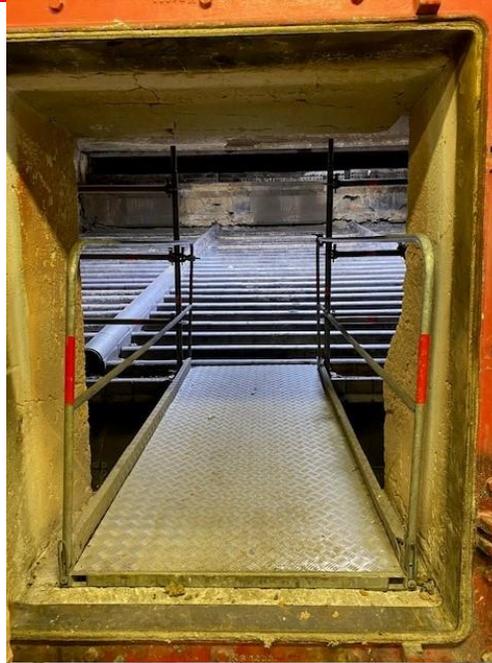
und die damit einhergehende Einführung des Gesundheitsindex mit den Schwerpunkten:

- Psychische Gesundheit
- Körperliche Gesundheit
- Veränderungsfähigkeit
- Künftige Beschäftigungsfähigkeit

ermöglicht die Umsetzung der Verbindung von struktureller und individueller Ebene.

# Belastungen aus Arbeitsaufgabe und Arbeitsumfeld

- Lärm
- Hitze
- Lasthandhabung
- Arbeit in Zwangshaltung
- Schichtarbeit / Bereitschaftsdienst
- .....



- bei Planung und Bau von neuen Anlagen
- durch den Einsatz geeigneter entlastender Werkzeuge und Hilfsmittel
- durch den Einsatz von effektiver persönlicher Schutzausrüstung
- durch Ergonomieberatung
- durch gesundheitsförderliche Schichtsysteme
- .....

- Unterweisungen und Schulungen einsetzen.
- Ermächtigung jedes Mitarbeitenden, sich in der konkreten Arbeitssituation sicherheitsgerichtet zu verhalten.
- Niedrigschwelliges Meldesystem für gefährliche Situationen und Beinaheunfälle nutzen.
- Einsatz von Workshopverfahren zur Themensetzung und -priorisierung.
- Entwicklung und Einsatz von Anstupsern durch (intrinsisch) motivierte Mitarbeitende.
- Führungskräfte zu Safety Leadership schulen (und motivieren).
- .....



- ✓ Wir ALLE sind Vorbild!
- ✓ Wir wollen Unfälle und Gesundheitsschäden für ALLE vermeiden!
- ✓ Wir achten auf uns sowie auf unsere Kolleginnen und Kollegen und halten die Augen offen!
- ✓ Wir schätzen es wert, wenn uns jemand auf eigenes Fehlverhalten hinweist!
- ✓ Wir befähigen unsere Mitarbeitenden und alle, die für uns arbeiten, zur Eigenverantwortung!
- ✓ Wir sagen STOPP, wenn wir nicht sicher arbeiten können!
- ✓ Wir fördern und wertschätzen sicheres Verhalten!
- ✓ Wir melden unsichere Situation und Beinaheunfälle und schauen nicht weg!
- ✓ Wir halten uns an die Vorschriften und tragen immer die erforderliche Schutzausrüstung!

# Gesundheitszirkel im Anlagenservice

Zu 1. zuviel Arbeit / zu wenig MA:

- \* Wenn MA bereit sind, Ü-Std. zu machen, sollte dies möglich sein (Mo-Fr.)
- \* Steigerung d. Bereitschaft für Ü-Std. durch
  - ↳ Ü-Std.-Zulage
  - ↳ Wahl zwischen Auszahlung od. Abklemm
  - ↳ Entscheidung freiwillig
- \* Steigert auch Arbeitgeberattraktivität

2) Frage ... Stellen zu erhalten und zu erhalten

Mögliche Lösung

- SA in Schulung
- ↳ Aufklärung (Beispiele)
- ↳ Info über sub. Angebote: Ment. Ft. (Schulung/Training)
- ↳ Info Psychologische Arbeitsstelle such
- ↳ Produktivität mit Absenkung → Handlungsempfehlung / Hilfestellung
- Beförderungswerte ebenfalls prüfen

Abläufe verbessern

- Arbeitsvorbereitung sollte funktionieren (Tätigkeit gemeint)
- ↳ aktuell Materialsuche vor Ort, Dinge sind anders als abgesprochen
- Immer mehr Aufgaben kommen hinzu, werden unterdelegiert (z.B. → Radio → ...)
- ↳ Probl.: zu wenig Zeit für meine Kernaufgabe, die in Stellenbeschreibung steht
- ↳ produziert Fehler u. Mehrarbeit

- ↳ Entlastung durch Einarbeitung junger Kollegen
- ↳ Rechtzeitige Einstellung neuer Kollegen (Patentmodell)
- ↳ Altersgerechtes Arbeitszeitmodell
  - Reduzierung der Wochenarbeitszeit
  - 4 Tage Woche bei vollem Lohnausgleich (60 Jahre)
  - Zusätzliche Urlaubstage
- ↳ Arbeitszeit für Sport und Fitness
- ↳ Altersgerechte Aufgabenverteilung
- ↳ Entlastung durch moderne Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel

Kraftwerksservice startet mit Unterstützung von Arbeitssicherheit und BGM einen **Gesundheitszirkel als Pilotprojekt**

**Ziel:** Analyse und Maßnahmenentwicklung für eine gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung.

**Ausgangssituation:** Mit der Umsetzung des Unternehmenszieles, die Beschäftigten bis zum regulären Renteneintritt sinnvoll und leistungsfähig zu beschäftigen, steigt der Altersdurchschnitt deutlich.

**Höhere Anforderungen:** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stärker als früher gefordert, auch in höherem Lebensalter Tätigkeiten auszuführen, die vor allem körperlich, aber auch psychisch stark beanspruchen und ein größeres Risiko beinhalten, aus gesundheitlichen Gründen den Anforderungen nicht mehr allumfassend gerecht werden zu können.

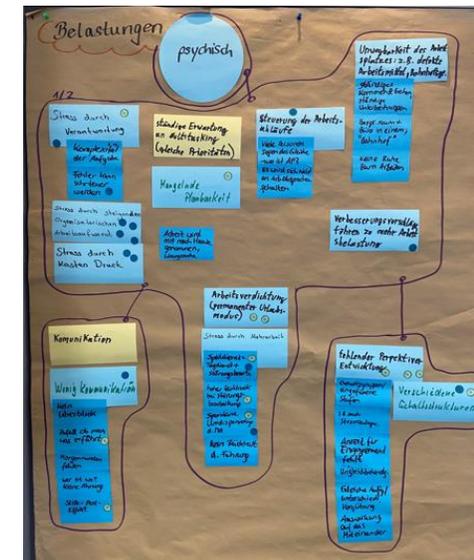
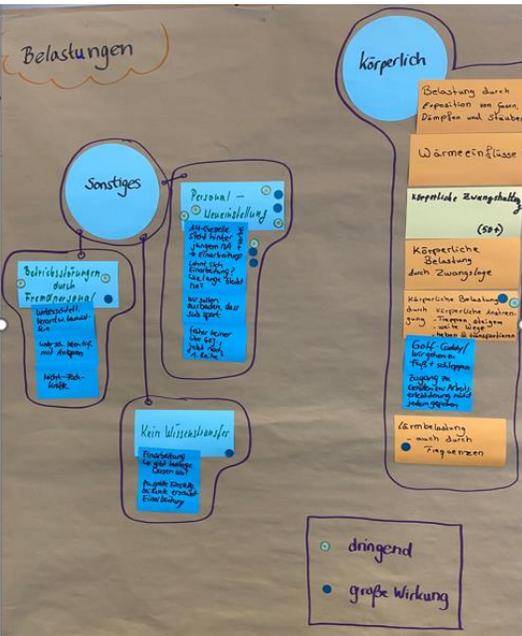
Der Gesundheitszirkel setzt sich aus ca. 8 TeilnehmerInnen, die stellvertretend für die Kollegenschaft Tätigkeiten, Arbeitsplätze, Regeln, Vorgaben etc. besprechen und Verbesserungsansätze entwickeln, zusammen.

Er bildet den Rahmen für einen **kontinuierlichen Erprobungs- und Verbesserungsprozess**

# Gesundheitszirkel im Anlagenservice - Start

## Kritische Analyse – Kritische Beanspruchung

- Belastung durch Komplexität, Verantwortungsübernahme, fehlende Planbarkeit, Unterbrechungen, Organisatorischer Aufwand, Digitalisierung, Personalengpässe
- Hohe körperliche Belastungen durch Wärmeeinflüsse, Gase, Dämpfe, Stäube; Zwangshaltungen, Lärm
- Kommunikation und Führung ausbaufähig
- Fehlende Perspektiven, wenig Weiterbildung, kein geregelter Wissenstransfer
- Hoher Altersdurchschnitt als Verschärfer bei allen Themen



# Gesundheitszirkel im Anlagenservice - Lösungen

Zu 1. zu viel Arbeit / zu wenig MA:

- \* Wenn MA bereit sind, ü-Std. zu machen, sollte dies möglich sein (Mo-Fr.)
- \* Steigerung d. Bereitschaft für ü-Std. durch
  - ↳ ü-Std.-Zulage
  - ↳ Wahl zwischen Auszahlung od. Abfeiern
  - ↳ Entscheidung freiwillig
- \* Steigert auch Arbeitgeberattraktivität

2) Frage ... Stellen zu erhöhen und zu reduzieren

Mögliche Lösung

- SAM Schulung
- ↳ Aufklärung (Beispiele)
- ↳ Info über sub. Angebote: Ment. Ft (Schulung/Training, Coaching)
- ↳ Info Psychologische Arbeitsstelle such
- ↳ Produktivität mit Anerkennung → Umstellungsplanung / Mittelstellung
- Belohnungsanreize ebenfalls prüfen

Abläufe verbessern Kerstin

- Arbeitsvorbereitung sollte funktionieren (Tätigkeit gemeint)  
↳ aktuell Materialsuche vor Ort, Dinge sind anders als abgesprochen
- Immer mehr Aufgaben kommen hinzu, werden unterdelegiert (z.B. → Musker → ...)
- ↳ Probl: zu wenig Zeit für meine Kernaufgabe, die in Stellenbeschreibung steht  
↳ produziert Fehler u. Mehrarbeit

- ↳ Entlastung durch Einarbeitung junger Kollegen
- ↳ Rechtzeitige Einstellung neuer Kollegen (Patenmodell)
- ↳ Altersgerechtes Arbeitszeitmodell
  - Reduzierung der Wochenarbeitszeit
  - 4 Tage Woche bei vollem Lohnausgleich (60 Jahre)
  - zusätzliche Urlaubstage
- ↳ Arbeitszeit für Sport und Fitness
- ↳ Altersgerechte Aufgabenverteilung
- ↳ Entlastung durch moderne Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel

- Aufgabentransparenz erhöhen und altersgerechte Aufgabenverteilung verbessern
- Arbeitsvorbereitung & Freigabeprozess überprüfen
- Hospitationen und Job Rotation fördern
- Wissensmanagement einführen
- Feedback und Kritik als Kulturbestandteil entwickeln
- Überstundenregelungen anpassen
- Weiterbildung mehr individuell fördern
- Hilfsangebote für Beratung zugänglicher machen und Einschätzung zur Belastung ermöglichen
- Neue Bewertung und Wertschätzung für Schichtarbeit ermöglichen
- Ergonomie- und Werkzeugcheck durchführen

# Interventionen zu **altersgerechtem Arbeiten**

## Lösungsansätze:

- Spezifische BGF-Angebote
- Digitale & analoge Weiterbildungssettings
- Pausen/Arbeitszeit/Schichtmodelle
- Wissensmanagement mit Video-Tik-Tok Doku
- Altersspezifische Ergonomieoffensive



89,10 € von deinem Guthaben

Präventionsangebot

Online

fitnessRAUM.de GmbH

**Onlinekurs »Aktiv im Alter« I Krafttraining a...**

Du zahlst ~~99,00 €~~ **9,90 €**

The advertisement features a woman in a hijab sitting on a mat with a laptop, surrounded by icons for heart, camera, and mobile phone.



14:03

Leada

**swb**  
FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

Was ist Resilienz?

Dein aktuelles Paket / weitere Pakete

Die Grundlagen der Resilienz

Tipps

Meine Ziele

Meine Insights

Chronik

The app interface is displayed on a smartphone screen with a red and orange gradient background.

## **Fachwissenschaftliches Fazit - Die vielversprechendsten Interventionen:**



- Prävention / Der richtige Zeitpunkt
- Bewegung / Ernährung
- Erholung (Pausengestaltung, Arbeitszeitmodelle, Schichtgestaltung)
- Entscheidungsfreiheit / Wahlmöglichkeiten

Herzlichen Dank für  
Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf  
Ihre Nachfragen,  
jetzt oder im  
Nachgang...



Jürgen Müller

Leitender  
Sicherheitsingenieur

Burkhard Knoch

Leiter Kompetenzzentrum  
Gesundheit

HREnergy Award 2019 für  
Organisationsentwicklung und  
Nachhaltigkeit

Deutscher Personalwirtschaftspreis  
Bronze  
für das Betriebliche  
Gesundheitsmanagement



**FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.**

**swb**